

# **BE\_ZIVILSTRAF SK 2020 503 vom 10. Dezember 2021**

BE Obergericht, 2021-12-10, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be\\_zivilstraf\\_SK\\_2020\\_503](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be_zivilstraf_SK_2020_503)

FR: BE\_ZIVILSTRAF SK 2020 503 du 10 décembre 2021

IT: BE\_ZIVILSTRAF SK 2020 503 del 10 dicembre 2021

## **Regeste**

Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte, Landfriedensbruch, Widerhandlung gegen das Eisenbahngesetz, Widerrufsverfahren | Strafgesetz

## **Erwägungen**

### **E. 1**

von der Anschuldigung der Sachbeschädigung (öffentliche Zusammenrottung), angeblich begangen am 19.08.2017 in Herzogenbuchsee;

### **E. 2**

von der Anschuldigung des Öffnens der Eisenbahntüre während der Fahrt, angeblich begangen am 19.08.2017 in Herzogenbuchsee;

### **E. 3**

von der Anschuldigung des Verlassens eines Fahrzeuges während der Fahrt, angeblich begangen am 19.08.2017 in Herzogenbuchsee;

### **E. 4**

von der Anschuldigung der Widerhandlung gegen das Vermummungsverbot, angeblich begangen am 19.08.2017 in Herzogenbuchsee; ohne Ausrichtung einer Entschädigung und ohne Ausscheidung von Verfahrenskosten. II. A. \_\_\_\_\_ wird schuldig erklärt: 1. der Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (zusammengerotteter Haufen), begangen am 19.08.2017 in Herzogenbuchsee; 2. des Landfriedensbruchs, begangen am 19.08.2017 in Herzogenbuchsee; 3. des Betretens/Überquerens der Bahngleise, begangen am 19.08.2017 in Herzogenbuchsee; und in Anwendung der Art. 34, 42, 44, 47, 49 Abs. 1, 260 Abs. 1, 285 Ziff. 1 i.V.m. Ziff. 2 StGB; Art. 86 Abs. 1 Eisenbahngesetz (EBG); Art. 426 Abs. 1 StPO; verurteilt:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.